## Vorab per E-Mail an: Investitionsfoerderung-Pflegeschulen@brms.nrw.de

## Bezirksregierung Münster

Dezernat 24

Domplatz 1-348143 Münster

## Antrag zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen an Pflegeschulen (FRL-InvestPS)

1. Antragstellerin/Antragsteller					
Name des Schulträgers (samt vertretungsberechtigtem Organ):	Name des Schulträgers (samt vertretungsberechtigtem Organ):				
Anschrift des Schulträgers:	Anschrift des Schulträgers:				
Auskunft erteilt:	Auskunft erteilt:				
Bankverbindung	IBAN:				
	BIC:				
Name/Bezeichnung der staatlich anerkannten Pflegeschule					
Anschrift der Pflegeschule:	Anschrift der Pflegeschule:				
Auskunft erteilt:	Auskunft erteilt:				

Für die oben genannte Pfleg	,		•	
Zuwendungen für Investition	erpauschale nach der Ri nen an Pflegeschulen (FF			J
	Anzahl am Stichtag 01.10.2019			
besetzte Ausbildungsplätze in der Altenpflege				
besetzte Ausbildungsplätze in der Altenpflegehilfe				beantragte Förderung
Summe der besetzten Ausbildungsplätze		x 567 €		
<ul> <li>☑ Die Pflegeschule wurde r Zuwendungen für später err Zeitpunkt der Gründung und</li> </ul>	ichtete Ausbildungsplätz	e. Weitere E	rläuter	ungen zum
besetzte Ausbildungsplätze in d Altenpflege	ler			
besetzte Ausbildungsplätze in d Altenpflegehilfe	ler			beantragte Förderung
Summe der besetzten Ausbildungsplätze		x 5	67€	
2. Maßnahme(n)  Die Zuwendung wird für folg	ende Maßnahme(n) eing	gesetzt:		
□ Errichtung von Pfle	geschulen			
□ Neubau				
│				

	Errichtung von Pflegeschulen
	Neubau
	Umbau
	Erweiterungsbau
	Erstausstattung
	Wiederbeschaffung von langfristigen Anlagegütern
	Mietausgaben für Schulgebäude
	Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern

 $\square$  berechtigt ist,

 $\hfill\Box$  nicht berechtigt ist.

Konkret h	nandelt es sich um folgende Maßnahme(n) und Anschaffung(en)
3. Erklär	ungen
J. LIKIAI	ungen
lch erklär	e, dass
Erri eins not eind Mie mit Jah Pfle	Leistung gem. dem Gegenstand der Förderung (Investitionen zur ichtung von Pflegeschulen (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau) schließlich der Erstausstattung mit den für den Betrieb einer Pflegeschule wendigen Anlagegütern sowie die Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit er durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 15 Jahren, etausgaben für Schulgebäude und die Wiederbeschaffung von Anlagegütern einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als drei Jahren bis zu 15 iren) nur entsprechend der Zweckbestimmung für Investitionen an egeschulen und Mietausgaben für Schulgebäude eingesetzt wird, die dem nulbetrieb dienen.
Aussta	beschafften Güter im Sinne einer ausreichenden und zweckmäßigen attung weder über Bedarf liegen, noch eine unangemessen hochwertige aufweisen.
Umfan	Mittel für Maßnahmen verwendet werden, die für den zu verwendenden g nicht anderweitig gefördert werden. Eine Doppelförderung wird schlossen.
	zur Kenntnis genommen habe und anerkenne, dass ein Rechtsanspruch Gewährung der Leistung nicht besteht.
3.5 de	r Antragsteller/ die Antragstellerin zum Vorsteuerabzug

- 3.6 mir bewusst ist, dass bei künftiger Beantragung weiterer öffentlicher Finanzhilfen, die aufgrund dieses Antrags gegebenenfalls gewährte Leistung angegeben werden muss.
- 3.7 ich darüber informiert bin, dass es sich bei den Angaben des Antrags um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBI I S. 2037) und Art. 1 des Landessubventionsgesetzes (GV. NW. 1977 S. 136) handelt. Es ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
- 3.8 meine Zustimmung zur Erhebung und Verarbeitung der für die Gewährung der Leistung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erteilt ist.
- 3.9 ein Krankenhaus **nicht** zu mehr als 50 % Mitträger oder Träger der Pflegeschule ist und die Schule keine Förderung nach dem KHG erhält.
- 3.10 die Schule innerhalb der letzten zwölf Monate vor Antragstellung mindestens einen Kurs gestartet hat mit Ausbildungsplätzen der Altenpflege, Altenpflegehilfe oder der Pflegefachkraft oder Pflegeassistenz.

(Ort/Datum)	(rechtsverbindliche Unterschrift)